Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen

Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband

Band: 22 (1970)

Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sischen Revolutionären waren sie eher erweckte, nüchterne Protestanten als aufgeklärte Radikale. Sie schufen ein Spannungsverhältnis, das Reinhald Niebuhr in sein bekanntes Wort kleidete: «der Sinn der Menschen für Gerechtigkeit macht Demokratie möglich, ihre Neigung zur Ungerechtigkeit macht Demokratie notwendig». Ueber den Menschen wird hier sowohl optimistisch als pessimistisch gedacht. Es ist ihm zuzumuten, für das gemeine Wohl mitmenschlich zu wirken, er ist nicht nur ein zu beherrschendes und zu zähmendes soziales Tier. Er hat die Würde, auch sein soziales Geschick autonom zu gestalten. Schliesslich ist er Ebenbild Gottes, keine politische Theorie kann das umgehen.

Doch auch der Mensch, der den Bund mit Gott bricht, der treulose Partner, ist noch Ebenbild Gottes. Demokratie als Kontrolle der Macht rechnet mit dieser Gefährdung des Menschen durch sich selbst. Ein Zitat von Lincoln erhellt diese Situation: «Kein Mensch ist gut genug, um ohne Zustimmung des Andern über ihn zu herrschen». Kein Mensch ist gut genug, aber auch keine Partei, keine Kirche, keine Interessengruppe. In einem Gewebe der Selbstregierung sollen sich die unaufhebbar eigensüchtigen Interessen der Menschen ausgleichen und in Kompromissen ein gemeinsam mögliches Wohlergehen erstreben. Demokratisches Bewusstsein ist nicht identisch mit anarchistischen Träumen, sondern es rechnet realistisch mit den Gefährdungen der Selbstgerechtigkeit, der sozialen Dummheit, der Aggressivität. Es braucht möglichst stabile Institutionen, durch die die Menschen sich voreinander schützen können. Nur so können Frieden und Ausgleich gefördert werden, ein Frieden allerdings der nicht der Frieden des Reiches Gottes ist.

Die Sendung enthält manches, was zu diskutieren wäre. Doch ist sie schon deshalb verdienstlich, weil sie diese wichtige Frage grundsätzlich angepackt hat. Wie wäre es, wenn dies bei uns von schweizerischen Gesichtspunkten aus geschähe?

Kommende Filme im Fernsehen

(Soweit Programme eingetroffen, ohne Gewähr. Zweites, deutsches Programm nicht rechtzeitig eingelangt.)

Sonntag, 31. Mai

Schweiz: 14.40 Uhr: «Dr. Albert Schweitzer», Dokumentarfilm von Jerome Hill und Erica Anderson.
Deutschland I, 16.30 Uhr: «Meuterei am Schlangenfluss», amerikanischer Spielfilm von Anthony Man, 1951. Um einen Siedlertreck in Oregon.
Schweiz, 20.45 Uhr: «Der Wilde» von Laszlo Benedek, 1954, um eine Halbstarkenbande, mit Marlon Brando in der Hauptrolle.
Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1957, Nr. 6, Seite 5.

Dienstag, 2. Juni

Deutschland I, 21.00 Uhr: «Launischer Sommer», tschechischer Spielfilm von Jiri Menzel, um drei abenteuerlustige ältere Männer. Gut.
Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1961, Nr. 10, Seite 146.

Donnerstag, 4. Juni

Deutschland I, 22.50 Uhr: «Die rote Sonne im roten Herzen», Dokumentarfilm aus dem China Maos, besonders über ihn selbst.

Freitag, 5, Juni

Schweiz, 21.00 Uhr: «Red River», amerikanischer Spielfilm von Howard Hawks, um den Transport einer riesigen Viehherde im wilden Westen, abenteuerlich. 1948 gedreht.

Sonntag, 7. Juni

Deutschland I, 19.30 Uhr: «Tollwut», englischer Kriminalfilm von Norman Harrison um einen anscheinend tollwütigen Hund eines Mörders.
Schweiz, 21.00 Uhr: «Teufelskreis», englischer Spielfilm von Basil Dearden, 1960, um die Homosexualität und ihre Gefahren.
Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1963, Nr. 10, Seite 2.

Freitag, 12. Juni

Schweiz, 20.25 Uhr: «Der brave Soldat Schwejk», tschechischer Spielfilm von Karel Stekly, 1. Teil.
Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1961, Nr. 2, Seite 2.
Deutschland I, 22.45 Uhr: «Kurzer Prozess», Spielfilm von Michael Kehlmann und Carl Merz, um einen eigenwilligen Polizeiinspektor.

Samstag, 13. Juni

22.10 Uhr: «Der Glöckner von Notre Dame», amerikanischer Spielfilm von William Dieterle, 1939, nach dem Roman von Victor Hugo.

Aus der Filmwelt

SCHWEIZ

— Zwischen dem Departement des Innern des Kt. Aargau und dem aargauischen Lichtspieltheaterverband sind Verhandlungen aufgenommen worden mit dem Ziel, die Filmzensur für Erwachsene fallen zu lassen.

— In Zürich ist das Kino Colosseum geschlossen worden, das vor einem halben Jahrhundert errichtet worden war, und zwar als erstes von den Fundamenten an als Kino geplantes. Zürich zählt jetzt noch über 37 Kinos gegenüber 46 vor vier Jahren.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 114—118
Medea
Zabriskie Point
More
Patton — Rebell in Uniform
Wege zum Ruhm (Paths of glory)
Alfred der Grosse
Verschollen im Weltraum (Marooned)
Freaks
The Honey Put
Der Passagier im Regen (Le passager de la pluie)
KURZBESPRECHUNGEN 119
DER FILMBEAUFTRAGTE BERICHTET 120
FILMFORUM 120, 121
FILM UND LEBEN 122—127
Zurück zum alten Rom?
Die Italiener-Schwedin: Ingrid Thulin
Gefestigtes Cannes
Oberhausen
DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 127, 128
Protestantismus und Demokratie (Schluss)
Kommende Filme im Fernsehen

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV
6000 Luzern, Brambergstrasse 21
Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor)
Pfr. D. Rindlisbacher
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp.
Postcheckkonto 30-519
Druck: Plüss AG, Köchlistrasse 15 8004 Zürich
Administration: Brambergstr. 21, 6000 Luzern
«Film und Radio» erscheint jeden Monat (provisorisch)
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat

AZ 8021 Zürich